



Alpenverein Sektion Stockerau

alpenverein
stockerau



Vereinsspiegel

Frühling
Sommer
2018



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an PF 555
1008 Wien

Inhalt:

Vorwort	2
Berichte	3-4
Einladungen	5-6,11
Ankündigungen	7-10



Viel Neues

Wie ihr schon an Hand der Titelseite gesehen habt, stellen wir grad a bisserl was um, weil ja ein wenig Erneuerung meistens recht gut tut. Das beginnt bei unserer Sektion schon mal ganz oben, nämlich beim Obmann. Ich werde mich der Wahl zum Obmann bei der kommenden Hauptversammlung, welche am 5. Mai 2018 in unserem Vereinsheim stattfindet, stellen. Um mit einem erfahrenem Team die Sektion zu führen.

Ich möchte mich hier vorstellen:

Mein Name ist Herbert Wiedermann, ich bin seit 1999 Mitglied beim Alpenverein in Stockerau.



Da ich mit meiner Familie schon ein paar mal in den Nebenarmen der Donau die Faszination des Paddelns kennengelernt habe, wurde ich sogleich mit der Aufgabe, mich um die vereinseigenen Boote zu kümmern, betraut. Das Angebot war zu dieser Zeit eher dürftig und dadurch dass die Interessenten für eine gemütliche Bootsfahrt immer mehr wurden, entschlossen wir uns, mehrere gebrauchte Canadier anzuschaffen.

Im Laufe der Jahre wurden es immer mehr, sodass wir derzeit 20 Sitzplätze in insgesamt 7 Booten zu Verfügung stellen können.

Unsere gemeinsamen Ausflüge und Urlaube mit unseren Kindern formten eine große, fast schon familiäre Gruppe, welche aber auch immer wieder neue Mitglieder fand.

Aber genug von mir, ich bin ja nur ein Teil des Ganzen. So stellen wir auch die Zeitung um, sie erscheint ab dieser Ausgabe „nur“ mehr zweimal im Jahr. Es wird eine Frühjahr/Sommerausgabe geben—das erste Exemplar haltet ihr ja grad in den Händen. Danach wird, so gegen Ende September, Anfang Oktober die Herbst/Winter-Ausgabe in euren Briefkästen landen.

Wir werden natürlich weiterhin die Berichte über die vergangenen Aktionen bringen, haben aber das Hauptaugenmerk auf die Vorschau gelegt. Um euch, liebe LeserInnen, Gusto auf unsere Veranstaltungen und generell auf Bewegung in der Natur zu machen.

Es zahlt sich nämlich wirklich aus mal was Neues zu wagen. Sei es eine neue Wanderung, abseits von bekannten

Wegen, einmal eine Veranstaltung zu besuchen, wo man vorher noch nicht war. Oder gleich eine neue Sportart ausprobieren, den Körper und auch den Geist vor neue Herausforderungen stellen.

So wünsche ich euch, liebe LeserInnen, viele schöne Stunden in der hoffentlich warmen Jahreszeit, wünsche mir, dass bei unserem Programm für euch etwas dabei ist und vielleicht sehen wir uns bei einer dieser Veranstaltungen,

Wiedermann
Herbert



Saalbach, 2018

Also ganz normal kann das nicht sein. Da blättere ich an der Liftkassa über 12.000,- Euro hin, für die 77 Teilnehmer der Gruppenkarte Alpenverein Stockerau. Und dann müssen der Markus, der Jakob und der Motzl trotzdem zu Fuß die Piste hinaufgehen und ihre Ski tragen, während der Arthur am Sessellift vom Liftwart persönlich eskortiert wird.

war. Wir haben ja auch etliche neue Teilnehmer mitgebracht, und da läuft halt noch nicht alles so rund. Zum Beispiel hat sich der Hannes nach der Bergfahrt gleich einmal brav in die Wildenkarhütte gesetzt, um zu inspizieren, was es dort so gibt. Und wie er wieder rauskommt, waren seine Ski weg. Aber bis zur Schönleitenhütte schafft man es auch zu Fuß, und jetzt

steht da mehr der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund. Unser Schinachwuchs ist definitiv der zweiten Gruppe zuzuordnen, und der sportliche Ehrgeiz sieht so aus: Wir haben da vor der Hütte unseren Hauslift, den Poltenlift. Bei dem steht unten groß: Letzte Bergfahrt 16:15. Jetzt ist das aber ein Verbindungslift für die Schischaukel nach Leogang, und deshalb drehen sie den nicht so schnell ab. Das war natürlich eine Herausforderung für unsere Jugendlichen des Jahres: Jeden Tag noch ein paar Minuten später. In der tiefen Hocke an der Schönleitenhütte vorbei, um noch eine Poltenrunde mehr in der „Nachspielzeit“ zu fahren. Und, wie gesagt, das Liftpersonal war sehr freundlich. Aber nicht blöd. Und so hat der Arthur den Hauptpreis gewonnen, und ein Liftmaxel hat ihn am allerletzten Sessel des Tages, bei der Revisionsfahrt, neben sich mit hinaufgenommen. Und der Markus, Mathias und Jakob sind eben eine halbe Minute später gekommen. Gut, dass der Arthur seinen Helm aufhatte, sonst hätte er rundherum gestrahlt. Andere sportliche Höhepunkte hat es auch gegeben. Zum Beispiel hat der Lorenz seinen Europameistertitel im Tischfußball vom Vorjahr erfolgreich verteidigt. Und der Bernhard, unser treuer Schilehrer, hatte mit über 30 Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 17 in mehreren Gruppen wirklich alle Hände voll zu tun. Die Kinder fahren begeistert mit ihm, und am schönsten ist zu sehen, wie sie sich von Jahr zu Jahr verbessern. Zum Beispiel die Loisi. Vorheriges Jahr hat sie sich bei einem Sturz noch am Knie verletzt. Diesen Winter war das Knie nicht mehr die schwächste Stelle, und beim heurigen Sturz ist stattdessen der Ski gebrochen. Und jetzt ich bin ja schon gespannt, ob sich die Liftler vom Poltenlift nächstes Jahr noch an die Jugendlichen unserer „Poltenrundenchallenge“ erinnern können. Wir werden ja sehen, ob sie den Lift gleich abdrehen, oder ob sie wieder ein paar Tage brauchen.

weiß er, dass alles, was mit unserem Wollfaden des Jahres markiert ist, gnadenlos in den Schlitten der Pistenraupe verladen und vor die Hütte gezogen wird. Wie sie vor zwei Jahren die Schönleitenbahn neu gebaut haben, haben sie den

Gondeln zusätzlich zu den Schihaltern auch so Schlitz für Snowboards verpasst. Wenn du da deine Ski reinsteckst, dann walten die Gesetze der Physik bei der Fahrt gnadenlos; Schräglage, kopflastiges Übergewicht, rumpel-di-pumpel. Im ganzen Chaos der Gepäckverladung landen so Ski halt schnell einmal im falschen Schlitz, und schuld dran sind ja wirklich nur diese Snowboarder. Trotzdem war das Liftpersonal überaus geniert aufgrund des Vorfalls. Die wollten den Martin nicht einmal seine Ski von der Lifttrasse se holen lassen, sondern sind freundlich waren die! Da kann man wirklich nichts sagen, auch wenn vielleicht mit eine Rolle gespielt hat, dass sie ja eben gesehen haben, dass eine der Bierkisten schon leer war. Leute haben ja völlig unterschiedliche Vorstellungen von so einer Wintersportwoche. Manche denken da an Erholung und „Wellness“, und immerhin sind auch von uns ein paar in die Sauna gegangen. Für andere

Dieter Moll
wulf.dieter.moll@gmail.com



Dabei darf man dem Liftpersonal da wirklich keinen Vorwurf machen. Die waren überaus freundlich und bemüht. Ohne zu murren haben sie sogar die Schönleitengondel länger fahren lassen, nur weil ein paar von uns bei der Anfahrt mit Abkürzern experimentiert haben und sich dann hinter Traktoren und Bergungsarbeiten im Stau angestellt haben. Zufahren war da angenehmer, und der Daniel, unser Gast aus England, hat im Waggon sogar versucht mit einer Nonne anzubandeln. Oder

da deine Ski reinsteckst, dann walten die Gesetze der Physik bei der Fahrt gnadenlos; Schräglage, kopflastiges Übergewicht, rumpel-di-pumpel. Im ganzen Chaos der Gepäckverladung landen so Ski halt schnell einmal im falschen Schlitz, und schuld dran sind ja wirklich nur diese Snowboarder. Trotzdem war das Liftpersonal überaus geniert aufgrund des Vorfalls. Die wollten den Martin nicht einmal seine Ski



dann beim Verfrachten des Gepäcks in die Gondel: Rucksäcke, Kinder, Taschen, Bierkisten, Ski, Lebensmittel, ganze Berge, da war ja das biblische Chaos im Vergleich dazu noch die reinste Ordnung. Keine Beschwerde von den Liftmaxeln, nicht einmal wie sie gesehen haben, dass da die erste der Bierkisten schon leer

spielt hat, dass sie ja eben gesehen haben, dass eine der Bierkisten schon leer war. Leute haben ja völlig unterschiedliche Vorstellungen von so einer Wintersportwoche. Manche denken da an Erholung und „Wellness“, und immerhin sind auch von uns ein paar in die Sauna gegangen. Für andere



Ein Barfußweg mit Grenzüberschreitung

Winterwanderungen, sowie unsere am 6. Jänner, haben einen ganz besonderen Reiz. Die Natur schläft, die Wanderwege sind einsamer als im Sommer, und Wetter- und Bodenbedingungen können genauso fordernd sein, wie in wärmeren Jahreszeiten. Die Wanderroute führte uns heuer in die Weinberge des nördlichen Weinviertels. Von Schrattenberg bei Poysdorf sind wir dem ausgeschilderten Barfußweg gefolgt. Die Route führt über die Grenze nach Tschechien, wo wir den Barfußweg in einer Schleife zum Ort Valtice verlängerten.

Aufgrund der Außentemperaturen verzichteten wir darauf, die

Stationen des Barfußweges barfuß zu begehen. Bei wärmeren Wetter hätten wir auf Holzpilzen balanciert, wären mit geschlossenen Augen über verschiedene Holzböden gegangen, durch Wasser gewatet. Bei allen Stationen wäre unsere Fußsohlensensorik stimuliert worden. Für uns im Winter standen der Rastplatz, das Druidentor und das Fasshaus zur Benutzung zur Verfügung. Die Wackelbrücke und die Gefühlstreppe waren mit Wanderschuhwerk fast so erlebnisreich, wie barfuß.

Die Raisten Kolonnade, ein monumentales Denkmal, welches zur Erinnerung an gefallene Soldaten in den Napoleonischen

Kriegen erbaut wurde, erstrahlte im schönsten Wintersonnenglanz. Für wenige Minuten ging hier am höchsten Punkt der Wanderung der Nebel völlig auf und wir genossen eine kurze, sonnige Rast.

Der Rundweg war sehr aufgeweicht und morastig; die lehmige Weinbergerde klebte noch Tage nach der Wanderung an unseren Schuhen und erinnerte uns an diese mystische Nebelwanderung.

Mit einer traditionellen Schlusseinkehr beendeten wir im Gasthof Zesch die Wanderung.

Eva Schnabl



Ganymed Nature im Kunsthistorischen Museum Grenzüberschreitende von Kunst – belebte Bilder

Das Kunsthistorische Museum bietet in der Serie Ganymed heuer, im 5. Jahr, etwas ganz besonders. Im Zyklus *Ganymed Nature* wurden 13 ausgewählte Meisterwerke der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums durch sechs Kompositionen und sieben literarische Texte für das Publikum neu interpretiert. Der Alpenverein unterstützt diese Veranstaltung und Dr. Wolfgang Schnabl war als Landesvorsitzender Niederösterreich zur Premiere am 7. März eingeladen.

Der Zuschauer wandert durch das Museum und kann bei ausgewählten Gemälden großer Meister, u.a. Pieter Bruegels, oder Peter Paul Rubens, in performativen Inszenierungen die Natur in den Kunstwerken neu erkennen. Drei Beispiele seien hier erwähnt:

Das Gemälde „Großen Fischmarkt“ von Joachim Sandrart (1654/55) wird mit dem Text von David Foster Wallace „Am

Beispiel des Hummers“ neu interpretiert: Mit messerscharfem Verstand und brillantem Humor seziiert der von Peter Wolf dargestellte Text unseren Umgang mit dem Tier in der Nahrungsmittelindustrie.

Auf das Gemälde „Ruhe auf der Flucht nach Ägypten“ von Orazio Lomi Gentileschi (ca 1622-28) nimmt die Syrerin Rania Mustafa Ali als Anhaltspunkt das dem Video Flucht aus Syrien zu zeigen. Sie erzählt in Ganymed über etwas sehr Erstaunliches, nämlich die Ruhe auf der Flucht. In dieser Ruhe lassen sich das ganze Debakel und die Erschöpfung viel besser ausmachen als in einer Aufgeregtheit. Sie zieht den Zuschauer in ihren Bann, ihr dabei zuzuschauen, wie sie im Zuge dessen auch mit der Natur in Konflikt kommt. -

Das Bild „Allegorie der Vergänglichkeit“ von Antonio de Pereda y Salgado wird von Martin Pollack als der Garten als Zeuge der Vergangenheit interpretiert.

Die japanische Darstellerin mimt eine junge Gärtnerin, die im Boden nach Verschollenem wühlt und Erinnerungen an die Vergangenheit ans Tageslicht bringt.

Ein kurzweiliger Abend auch für sonst nicht so Kunstbewanderte. Mit dabei sind Texte von österreichischen Autoren wie Franz Schuh oder Eva Menasse sowie musikalische Begleitung etwa von der Company of Music, Martin Eberle und Martin Ptak oder Schauspieler wie Peter Wolf, Ulli Maier, Karlheinz Essl. Man erlebt Kunst – Bild, Musik, Tanz, Performance, Rezitative - mit all Ihren Sinnen.

Unser Blick auf die alten Meisterwerke wird verändert! Man lässt sich verführen und wird Teil eines atemberaubenden Kunst-Parcours.

Wer Interesse bekommen hat: bis 16. Juni 2018 läuft Ganymed Nature noch im KHM in Wien.

Eva Schnabl



Alpenverein Hauptversammlung in Stockerau Oktober 2018

Zum dritten Mal gibt das Organisationsteam nun schon Aktuelles zu den Vorbereitungen für die Hauptversammlung des Alpenvereins 2018 hier bei uns in Stockerau bekannt. Zur Erinnerung: Die Hauptversammlung ist die wichtigste Vereinsveranstaltung im Jahr. Es werden einige hundert Funktionäre mit Begleitung aus ganz Österreich erwartet. Jede der 195 Sektionen des Alpenvereins wird Vertreter nach Stockerau entsenden. Die Veranstaltung wird, wie berichtet, gemeinsam mit der Sektion Flandern aus Belgien, ausgerichtet. Unser Bürgermeister und die Landeshauptfrau haben zugesagt, die Delegierten bei der Veranstaltung mit kurzen Ansprachen zu begrüßen. Der alljährliche Empfang durch die Stadtvertretung am Vorabend der Hauptversammlung, bei dem der Bürgermeister traditionell das Präsidium des Alpenvereins willkommen heißt, wurde bereits besprochen und fixiert. Wir haben uns sehr über die Zusage für das Kommen der lokalen und überregionalen Politiker gefreut.

Räumlichkeiten für die Veranstaltung sind gebucht, nicht nur für die Hauptversammlung am Samstag, sondern auch für die vorgelagerten Workshops der Funktionäre am Donnerstag und Freitag. Auch die Unterbringung der Vereinsfunktionäre des Hauptvereins ist festgelegt. Zwei Mitarbeiter vom Hauptverein aus Innsbruck waren Mitte Februar in Stockerau und haben das Z2000 und die Seminarräume für die Workshops besichtigt. Die beiden Innsbrucker waren begeistert.

Die Sektion Flandern bemühte sich in der Zwischenzeit, T-Shirts für alle Helfer zu organisieren. Flandern hat die Aufgabe übernommen, die Veranstaltungsmappen für die Delegierten zusammenzustellen. Diese Mappen werden in Stoffsäcken (mit Alpenverein-Logo von Stockerau und Flandern) verteilt, in denen auch ein paar typische Produkte aus Belgien, Bier oder Schokolade, enthalten sein werden. Wir werden diesen Veranstaltungsmappen einen Stadtplan beilegen.

Die Stockerauer Sektion erarbeitet zurzeit das Rahmenprogramm für die mitreisenden Angehörigen. Bei vergangenen Hauptversammlungen wurden am Samstag Wanderungen oder Ausflüge in die nähere Umgebung organisiert. Wir haben schon ein paar attraktive Ideen, mit denen wir unseren Gästen das Weinviertel näherbringen werden.

Ende letzten Jahres haben wir uns auch bemüht, detailliertere Erfahrungsberichte aus den Organisationssektionen der Vorjahre zu erhalten. Wir wissen nun, dass wir ca. 50 Helfer am Tag der Veranstaltung benötigen werden. Unser Organisationsteam ist (noch) klein. Wir brauchen daher tatkräftige Unterstützung – mit ein paar Stunden, oder auch ein paar Tagen – im Vorfeld, aber vor allem am Veranstaltungswochenende.

Wir haben eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, um eure Anfragen oder Mithilfeangebote zielgerichtet empfangen zu können:
hv2018.stockerau@sektion.alpenverein.at

Wir bedanken uns bei allen, die ihre Unterstützung bereits zugesagt haben und freuen uns, wenn mit diesen Berichten noch weitere helfende Hände motiviert werden können. Für demnächst planen wir einen ersten Informationsabend für alle, die sich bis dahin gemeldet haben.

Eva Schnabl





Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am
Freitag, den 04. Mai 2018, um 17.00 Uhr
im Jugendheim, Donaulände, Uferweg 60 statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung April 2017
4. Tätigkeitsberichte der Funktionäre
5. Finanzbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Anfragen und Anträge
9. Ehrung der anwesenden Jubilare
10. Allfälliges

Bei der Vorstandssitzung am 8. März 2018 wurde für die Funktionsperiode der nächsten zwei Jahre folgender Wahlvorschlag für die Zusammensetzung des Vorstandes erstellt:

Obmann	Herbert Wiedermann
Obmann-Stellvertreter	Dipl. Ing. Heinrich Haltmeyer
Schriftführer	Dipl. Ing. Heinrich Haltmeyer
Finanzreferent	Dipl. Ing. Herbert Flatscher
Naturschutzreferentin	Dr. Julia Kelemen-Finan
Kletterreferent	Lukas Bohdal
Vereinsheimreferent	Walter Fechner
Alpinreferent	Lukas Bohdal
Jugendteamleiterin	Lena Schober
Paddelreferent	Herbert Wiedermann
Beisitzer	Oskar Bulant, Dr. Wolfgang Schnabl

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die Alpenvereinssektion
GEBIRGSVEREIN STOCKERAU

Wiedermann Herbert
(Obmann)

Dipl. Ing. Heinrich Haltmeyer
(Schriftführer)

alpenverein
stockerau





Wir starten mit den MTB's

Tourguide: Emanuel Kloss

Anmeldungen an:

E.Kloss@live.com; oder telefonisch
0660/6759897

Benötigte Ausrüstung:

Funktionstüchtiges, gewartetes, modernes Mountainbike mit Scheibenbremsen.

Bei Fullies oder zumindest Federgabeln mit ca. 140mm Federweg ist der Spaßfaktor durchaus höher.

Ein Helm und eine Bikebrille sowie Handschuhe sind Pflicht. Wenn möglich auch Knie- und Ellbogenschützer. Für den Technikkurs gerne Flatpedale für erhöhte Sicherheit.

Tagesrucksack für Schlauch, Pumpe, etc.

und definitiv: Getränk und eine Kleinigkeit zu essen!

Technik Kurs

Datum: Sonntag 08.04.2018

Uhrzeit: 09:30, Dauer ca. 2,5 Stunden mit anschließender Einkehrmöglichkeit im Donaublick Imbiss.

Ort: Korneuburg, Donaupark neben Robinson Spielplatz bei der Autobahn, Einfahrt bei Parkweg (Nähe Bahnhof).

Inhalt: Nur wer ein gutes Gefühl für das Fahrrad hat und ein sicheres Gleichgewicht aufweist, bleibt locker in schwierigen Fahrsituationen.

Übungen: Gegenseitiges Kennenlernen auf den Rädern, Fahrübungen mit Kegel wie Slalom, stehenbleiben, Kluppen klauen, Gleichgewichtsübungen, Vorderrad, Hinterrad anheben, steil bergauf und bergabfahren mit entsprechender Standtechnik, Kurventechnik, eventuell eine Slackline zum Ausgleich für die Kletterer, Einrad, usw. usf.

Plattformpedale können die Sicherheit und das „probieren“ deutlich vereinfachen, bitte wenn möglich mit solchen kommen.

Kosten: AV-Mitglieder 3€, Nicht-Mitglieder 5€

Tour zu den Weidlingbach Trails

Datum: Sonntag 06.05.2018

Uhrzeit: 09:30, Dauer den ganzen Tag - dem-

entsprechend Verpflegung mitnehmen.

Ort: Korneuburg, Treffpunkt bei der Fährenstation Donau Fähre nach Klosterneuburg

Inhalt: Fahrt von dort ca. 11 km Richtung Weidlingbach. Wir fahren zumindest dreimal auf den Hügel um die zwei verschiedenen Strecken auszuprobieren (175hm).

<http://www.wienerwaldtrails.at/parks/>

Können: Steilkurven und Hügel muss man fahren können, keine Gaps, Drops, Wallrides, Holzobjekte, also einfach.
Singletrailskala S1 bis S2

Kosten: AV-Mitglieder 3€, Nicht-Mitglieder 5€
Sonstige Kosten: 5,20 € Fährenüberfahrt

Tour in Stockerau auf der Greifenstein Seite

Datum: Sonntag 10.06.2018

Ort: Treffpunkt Stockerau Bahnhof beim Parkhaus

Uhrzeit: 10:00 Dauer: je nach ausgewählter Strecke, kann auch ganztags sein

Inhalt: Hängender Stein Strecke <https://www.niederoesterreich.at/haengender-stein-strecke>

Hundsberg Strecke <https://www.niederoesterreich.at/hundsberg-strecke>

St. Andrä Strecke <https://www.niederoesterreich.at/st-andrae-strecke>

Auswahl je nach Teilnehmern vor Ort. Karten werden mitgenommen.

Kosten: AV-Mitglieder 3€, Nicht-Mitglieder 5€

MTB beim AV-Sommerfest

Datum: Sonntag 17.06.2018

Techniktraining Sachen sind vor Ort:
Kegel mit Stäben, Fahren mit Golfball am Löffel, Beachball am Schläger, eine Manual-Machine und ein Einrad gibt's auch.
MTBs mitnehmen! Helm, Handschuhe usw. natürlich auch.

Kosten: Gratis aber nicht umsonst!



Tour Trailcenter Hohe Wand Wiese oder anderswo

Datum: Sonntag 02.09.2018

Ort: Trailcenter Hohe Wand Wiese eventuell (muss ich mir selbst noch anschauen)

Uhrzeit: 10:00 Dauer: ganztags

Treffpunkt: Dort vor Ort.

Liegt allerdings noch in ferner Zukunft, je nach Interesse können wir auch eine Stockerauer Runde drehen oder nochmals zu den Weidlingbach Trails fahren.

Bitte bei Interesse melden, damit wir etwas vereinbaren können.

Sommercamp: Naturforscher am Berg!

Termin:

Montag 2. bis Mittwoch 4. Juli 2018

Uhrzeit: Abfahrt Mo. 8:00 von Stockerau; Rückkehr Mi. ca. 19 Uhr

Ort: Ybbstaler Hütte am Dürrenstein bei Lunz am See

Info: Diesmal sind wir richtige „Bergfexen“ und erforschen die Bergnatur! Wir besteigen von der Erlaufthalstraße über einen wildromantischen Wanderweg die auf 1.343m gelegene Ybbstaler Hütte des Alpenverein und erkunden, erforschen und „bespielen“ in den 3 Tagen die alpine Umgebung der Hütte. Auch die Besteigung des 1.878 m hohen Dürrenstein steht am Programm. Bei Schönwetter werden wir uns auch in die erfrischenden Badegelegenheiten vor Ort stürzen!

Leitung: Julia Kelemen-Finan und Thomas Holzer

Teilnahmegebühr: 130 € inkl. An- und Abreise von Stockerau im Kleinbus, Mahlzeiten, Materialien und Übernachtungen im Lager der Ybbstaler Hütte

Teilnehmerzahl: max. 10

Teilnehmerkreis: Kinder von 8 bis 12 Jahren

Hinweise: Du brauchst eine Grundkondition für mehrere Stunden Bergwandern mit Rucksack. Eine Ausrüstungsliste wird zeitgerecht übermittelt. Vorab: Feste Wanderschuhe mit guter Profilsohle (keine Turnschuhe!) und dünner Hütten-schlafsack (kann ausgeliehen werden) sind erforderlich, ebenso wie ein wasserfester Rucksack.

Bei absolutem (!) Schlechtwetter behalten wir uns vor, das Camp kurzfristig (bis Samstag davor) abzusagen!

Veranstaltung gemeinsam mit naturschutzakademie.at

Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, natur.stockerau@sektion.alpenverein.at, Tel. 0680-3000720



Naturkundliche Veranstaltungen

Frühlingserwachen am Wasser

Termin: Samstag, 28. April 2018

Uhrzeit: 14:00-18:00

Ort: Stockerauer Au

Info: Mit 2- bis 4-sitzigen Kanus tauchen wir in die Wasserwelt der Donauauen ein. Im zeitigen Frühjahr können Tiere und ihre Spuren, wie z.B. Biberrutschen, besonders gut beobachtet werden. Am Rückweg sammeln und verkosten wir noch leckere Frühlingskräuter.

Leitung: Julia Kelemen-Finan und Herbert Wiedermann

Teilnahmegebühr: 20 € inkl. Kanumiete; pro Erwachsener 1 Kind bis 12 J. gratis

Teilnehmerzahl: max. 18

Hinweis: Veranstaltung in Kooperation mit naturschutzakademie.at

Teilnehmerkreis: auch für Kinder ab 3 Jahren geeignet (Schwimmwesten sind vorhanden)

Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, natur.stockerau@sektion.alpenverein.at, Tel. 0680-3000720

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichischer Alpenverein
Sektion Gebirgsverein Stockerau
F. d. I. v. Wiedermann Herbert
Redaktion und Layout:
Herbert Wiedermann
A-2000 Stockerau



Genusswanderungen 60 Plus

Genusswanderung im Tullnerfeld

Termin: 28.03.2018 10:30 - 18:00

Ort: Tullnerfeld

Kosten: AV-Mitglieder 2€, Nicht-Mitglieder 3€

Route: Absdorf, Utzenlaa, Bierbaum, Absdorf

Gehzeit: ca. 4 Stunden 14km, fast eben

max. Teilnehmer: 10 Personen

Ausrüstung: der Jahreszeit entsprechende Kleidung, Regenschutz und Wanderschuhe

Für unterwegs Getränke und eine kleine Jause, Einkehr im Gasthaus Solich, weithin bekannt für seine Wildspezialitäten

Anmeldeschluss: 20.3.2018

Treffpunkt: 10:30h Bahnhof Stockerau Kassenhalle, Abf.: 10:45h mit der Schnellbahn nach Absdorf

Rückkehr: ca. 17h

Information und Anmeldung:

Johanna Mussner

per SMS an 0699 11 51 52 52

Treffpunkt: 6:45h Bahnhof Stockerau, Kassenhalle, Abf.: 7:01h Regionalzug nach Wr. Neustadt

Rückkehr: ca. 18h

Information und Anmeldung:

Johanna Mussner

per SMS an 0699 11 51 52 52

Genusswanderung bei Wullersdorf— Geschichtenrundweg

Termin: 23.5.2018 08:10—19:30 Uhr

Ort: Stockerau

Kosten: AV-Mitglieder 2€, Nicht-Mitglieder 3€

Route: Bahnhof Hetzmannsdorf-Wullersdorf, Gerner, Reißbergen, Kiernern, Satzen, Immendorf, Windmühlbreite, Wullersdorf

Gehzeit: ca. 4 Stunden, rd. 15km, Aufstieg rd. 190m, Abstieg rd. 178m

max. Teilnehmer: 10 Personen

Ausrüstung: der Jahreszeit entsprechende Kleidung, Regenschutz und Wanderschuhe

Für unterwegs Getränke und eine kleine Jause, Einkehr Gasthaus Müll in Immendorf (alternativ: Gasthaus Holzer, Wullersdorf)

Anmeldeschluss: 22.5.2018

Treffpunkt: 8:10h, Abfahrt 8:28h Regionalzug nach Retz

Rückkehr: ca. 19:30h

Information und Anmeldung:

Johanna Mussner

per SMS an 0699 11 51 52 52

Gemütliche Wanderung von Seebenstein, Thernberg nach Scheiblingkirchen/Warth

Termin: 24.04.2018 06:45 - 18:00

Ort: Hollabrunn

Kosten: AV-Mitglieder 2€, Nicht-Mitglieder 3€

Route: Seebenstein, Schlossberg, Türkensturz, Stanghof, Thernberg, Scheiblingkirchen

Gehzeit: ca. 4,5 Std., 16km, 570m Aufstieg, 560m Abstieg

max. Teilnehmer: 10 Personen

Ausrüstung: der Jahreszeit entsprechende Kleidung, Regenschutz und Wanderschuhe

Für unterwegs Getränke und eine kleine Jause, Einkehr im Gasthof Thaler, Thernberg

Anmeldeschluss: 23.04.2018

Sportklettern

Termin: 22.04.2018 09:00 - 19:00

kleiner Ausflug der Kletterer der Sektion... Die "Gym-Szene" gemeinsam auf Kletter-Tour....

Ort: Wachau oder Wiener Hausberge

Ziel: je nach Teilnehmern und Wetterlage zu entscheiden; Kalk oder Wachau....

Information und Anmeldung: Dieter Moll, dieter.moll@biomin.net



Familienkletterausflug Outdoor

Termin: 09.06.2018 09:00 - 19:00

Ort: Wachau oder Wiener Hausberge

Details: Von der Halle auf den Fels, Kletterausflug für die ganze Familie

Anmeldung: Dieter Moll,
dieter.moll@biomin.net

4-Tages-Wanderung: Hohentauern - 5. – 8. Juli 2018

Liebe Wanderfreunde,
die heurige 4-Tage Wanderung führt uns in die Rottenmanner Tauern. Unser Stützpunkt wird in Hohentauern sein. Das Programm sieht für Freitag und Samstag je eine Ganztagestour vor. Am Sonntag gibt es eine kürzere Wanderung mit abschließender gemeinsamer Schlusseinkehr.

Treffpunkt ist der Donnerstag, 5. Juli am späten Nachmittag (ca 17:30) beim Quartier

Anmelden bei: Eva Schnabl, E-Mail:
eva@schnabl.org; Mobiltelefon [0664 8225748](tel:06648225748)

Anmeldeschluss ist der **15. Mai 2018**
Organisationsbeitrag: € 1.-/Person (ÖAV-Mitglieder); € 3.-/Person (Nicht-Mitglieder)

Quartier: Hotel Sonnhof, A-8785 Hohentauern, Sportstrasse 5, Telefon: +43 3618 466;
E-Mail: info@sonnhof-hohentauern.at,
Webseite: sonnhof-hohentauern.at.

Das Quartier hat bis zum **15. Mai 2018** Zimmer für unsere Gruppe (Wandergruppe AV Stockerau) reserviert. Halbpensionspreis: 52€/Tag (55€/Tag) für Erwachsene im Doppelzimmer je nach Zimmerkategorie, Kinderpreis auf Anfrage. Das Hotel bietet: Parkplatz, Kostenlose WLAN im ganzen Hotel, Hallenbad und finnische Sauna mit Aromatherapie, Sonnenterrasse

Ich bitte Euch, die **Quartierbuchung unter Angabe "Wandergruppe AV Stockerau" selbst vorzunehmen**. Das Hotel verlangt eine Anzahlung von 100€ pro Zimmer bis 15. Mai.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk (KEINE Turnschuhe!), Regenschutz, Sonnenschutz, Jause für Ganztagestouren am Freitag und Samstag.

Wanderkartenvorschlag: f&b: Wölzer Tauern / Rottenmanner Tauern; WK 203, 1:50.000. Das Wandergebiet ist auf derselben Wanderkarte wie das Sölktaal, wo wir 2017 das Wanderwochenende verbracht haben.

Ihr könnt Euch mögliche Wanderrouten auf www.alpenvereinaktiv.com ansehen.

Ich hoffe, ich habe Euch neugierig gemacht und freue mich auf ein Wiedersehen. Ihr könnt diese Information gerne an andere interessierte Wanderer weiterleiten.

Bis bald, Eva

Paddeln

Unsere Boote sind wieder startklar. Der Verleih hat auch schon mit den ersten Mutigen gestartet. Derzeit haben wir 20 Sitzplätze auf insgesamt 7 Boote verteilt.

Vollmondpaddeln

Lasst uns wieder die Au erkunden, des Nachts, in Stille und mit geschärften Sinnen.

Wir werden noch bei Dämmerung starten und fahren mit unseren Booten rund 1.5 Std in die Nacht hinein. An unserem Rastplatz angekommen, die mitgebrachte Jause verzehrend, erwarten wir den aufgehenden Mond.

Auf dem Rückweg sollte das Leuchten des Mondes reichen um uns zu orientieren. Je nach Startzeitpunkt werden wir so zwischen Mitternacht und 00:30 wieder bei der Bootshütte zurücksein.

Termine:

Sa, der 28.4.2018 Start um 20:30 Uhr

Mi, der 30.5.2018 Start um 21:00 Uhr

Fr, der 29.6.2018 Start um 21:00 Uhr

Treffpunkt jeweils 15 min vorher am P&R beim Stockerauer Bahnhof.

Anmeldungen:

Wiedermann Herbert +43 650 8638110 oder paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

Göllerbachreinigung

Am Samstag, den 21.4.2018 werden wir gemeinsam mit unseren Booten ausrücken um die Verunreinigungen im Krumpenwasser und dem angrenzenden Göllersbach zu entfernen.

Schon so manches Gustostückerl, wie jede Menge Tennisbälle bis hin zu einer „Erste Mai“-Tafel und einem Autoreifen samt Felge, wurde schon aus den Gewässern entfernt.

Anschließend geht's noch auf einen Dankeschön-Umdrunk in das nahegelegene Konrad Uferhaus.

Wir starten um 10:00 und werden so zw. 13:00 und 14:00 zurücksein.

Anmeldung erbeten: +43 650 8638110 oder paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Einladung zum

Familien-Sommerfest 2018

Auch heuer wollen wir wieder mit euch
den Sommer begrüßen

Mit einem Fest, zu dem ihr herzlich eingeladen seid

Wann: **Sonntag, der 17. Juni 2018,**
von 11:00 bis 17:00 Uhr

Wo: **Vereins- und Jugendheim**
Donaulände Uferweg 60, Stockerau

- **Slack-Line** für die Balancierfreudigen
- **Malen und Basteln** für die Kleinen
- **MTB-Geschicklichkeitsparcour** für die Radler
- Und natürlich der **KLETTERTURM** für alle die hoch hinauf möchten
- **Essen** vom großen Griller und **gekühlte Getränke**
- Jede Menge Zeit um einander Kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen

Wir freuen uns auf euer Kommen





Veranstaltungsübersicht

28.03.2018	Genusswandern Tullnerfeld	Wandern	Johanna Mussner
08.04.2018	MTB Technik in Korneuburg	MTB	Emanuel Kloss
21.04.2018	Göllersbachreinigung	Paddeln	Herbert Wiedermann
22.04.2018	Kletterausflug Wachau oder Wr. Hausberge	Klettern	Dieter Moll
24.04.2018	Genusswandern Seebenstein/Thernberg	Wandern	Johanna Mussner
28.04.2018	Frühlingserwachen in der Au	Natur/Paddeln	Julia Kelemen-Finan
28.04.2018	Vollmondpaddeln	Paddeln	Herbert Wiedermann
04.05.2018	Jahreshauptversammlung unserer Sektion	Verein	Herbert Wiedermann
06.05.2018	MTB Weidlingbachtrails	MTB	Emanuel Kloss
23.05.2018	Genusswandern Wullersdorf Geschichtenweg	Wandern	Johanna Mussner
30.05.2018	Vollmondpaddeln	Paddeln	Herbert Wiedermann
09.06.2018	Familienklettern Wachau oder Wr. Hausberge	Klettern	Dieter Moll
10.06.2018	MTB Ausfahrt nahe Greifenstein	MTB	Emanuel Kloss
17.06.2018	Sommerfest beim Vereinsheim	Verein	Walter Fechner
29.06.2018	Vollmondpaddeln	Paddeln	Herbert Wiedermann
02.- 04.07.2018	Sommerncamp der Naturforscher	Natur	Julia Kelemen-Finan
04.- 08.07.2018	4-Tageswanderung Hohentauern	Wandern	Eva Schnabl
02.09.2018	MTB Hohe Wand Wiese oder ähnliches	MTB	Emanuel Kloss
02.09.2018	Kletterturm am Stockerauer Stadtfest	Klettern	Lukas Bohdal

Beachtet bitte auch die Ankündigungen in unserem **Schaukasten** in der Bahnhofstraße und auf unserer **Webseite**, eventuelle Änderungen oder zusätzliche Termine findet ihr zuverlässig auf:

www.alpenverein.at/stockerau

und auf **Facebook**: www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau

Ihr könnt uns auch gerne jederzeit persönlich kontaktieren:

stockerau@sektion.alpenverein.at

jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at

klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

natur.stockerau@sektion.alpenverein.at

Das freie Klettertraining findet ab sofort wieder Dienstags 19:00 - 21:00 und Freitags 18:30 - 20:00 (nur an Schultagen) statt.

Ort: Gymnasium Stockerau - Turnsaal 3; 2000 Stockerau, Unter den Linden 16

Adresse

alpenverein
stockerau



www.alpenverein.at/stockerau